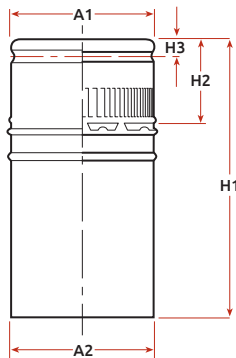


vinotwist

The secret of pure taste

BVS 30 x 60 mm Drehverschluss

Werkstoff	Tiefziehfähiges Aluminium Stärke 0,23 ± 0,01 mm	
Dichtungen	wahlweise:	ZINN-SARAN® SARANEX® EVOH EPE ALKOVin™ active
	Stärke	2,0 ± 0,2 mm
	Lagerung	5 °C – 35 °C
	Luftfeuchtigkeit	30 – 80 %
Innenseite	hochwertiger Schutzlack	
Außenseite/Kopf	Bedruckung nach Kundenwunsch bis zu 3 Farben im Offset- oder Siebdruck, mit Heißprägedruck oder Reliefprägungen (gefärbt oder ungefärbt)	
Verschleißvorgaben maschinenabhängige Richtwerte	Kopfdruck	160 – 200 kg
	Ziehtiefe	1,6 mm -0,1+0,2 mm
	Seitendruck- Gewinderollen	9 – 13 kg
	Seitendruck- Bördelrollen	7 – 9 kg
	Plungerdurchmesser	27,5 mm
Öffnen	Aufdrehmoment	0,8 – 1,8 Nm
Ø Gewicht*	1.000 Stk.	4,6 kg
	*Abhängig von der Lackierungsart und Dichtscheibe	
Verpackung	1.200 Stk. pro Karton 24.000 Stk. pro Palette	
Flasche	Mundstück nach DIN EN 16293	



Abmessungen und Toleranzen

A1	29,75 mm	± 0,15 mm
A2	29,29 mm	± 0,16 mm
H1	59,5 mm	± 0,50 mm
H2	17,5 mm	± 0,30 mm
H3	4,0 mm	± 0,10 mm

Allgemeine Empfehlungen

Für die Verarbeitung von Drehverschlüssen

1. Prüfung der Leerflaschen:

Nur Neuglas verwenden!
Mündungen der Flaschen auf Beschädigungen (Absplitterungen, Mündungsrisse, Mündungsgrad, Orangenhaut etc.) kontrollieren!

2. Einhaltung der Füllhöhe:

Die Füllhöhe ist am Rand bzw. Boden der Flasche oder am Datenblatt ersichtlich und muss eingehalten werden! Angabe bei 20°C z.B. 47 mm.

3. Prüfung der Verschleißmaschine:

Überprüfen Sie, ob der Kopf fest angeschraubt ist, alle beweglichen Teile leichtgängig sind, die Drehrichtung stimmt und alle Einstellungen laut Datenblatt vorgenommen wurden!

4. Optische Prüfung nach dem Verschließen:

Überprüfen Sie, dass die Ziehtiefe vorhanden ist, das Gewinde ausgeprägt ist, ob die Bördelung tief genug ist und keine optischen Beschädigungen ersichtlich sind.

5. Lagerung:

Flaschen nach der Füllung 3 bis 5 Minuten stehend lagern.

6. Prüfung der Verschlussqualität:

Der Verschluss sollte sich von Hand leicht öffnen lassen. Überprüfen Sie, ob die Dichtscheibe richtig eingelegt und ein deutlicher Abdruck der Flaschenmündung zu erkennen ist.

7. Laufende Prüfung:

Eine optische und mechanische Überprüfung sollte regelmäßig durchgeführt werden.

8. Nach der Füllung:

Angebrochene Verpackungen vor Lagerung dicht verschließen.



BT-Watzke GmbH
Griesstraße 25
8243 Pinggau, Österreich

Tel.: +43 3339 22201-0
Fax: +43 3339 22201-3
E-Mail: office@bt-watzke.at

www.bt-watzke.at